

Ergebnis der Sitzung des Gemeinderates vom 06. April 2006

Bauleitplanung für den Ortsteil Perl – Entwurf des Bebauungsplanes "1. Änderung Auf Sierckergewännchen" (Entwurfs-/Offenlegungsbeschluss)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung im Detail vorgestellt.

Nach einer eingehenden Beratung, in deren Verlauf noch weitere Einzelfragen zu der Planung beantwortet wurden, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen, den Bebauungsplanentwurf mit den vom Bau- und Umweltausschuss gewünschten Änderungen und der Ergänzung, dass in den beiden Häusergruppen jeweils acht Wohneinheiten zulässig sind, nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Bauleitplanung im Ortsteil Nennig – Änderung des Bebauungsplanes "Oberwies I und II" (Aufstellungsbeschluss)

Zu Beginn der Beratungen wies der Vorsitzende darauf hin, dass sich zwischenzeitlich auch der Ortsrat von Nennig mit dieser Problematik befasst habe und in seinem Beschluss ausdrücklich darum gebeten hat, dafür Sorge zu tragen, dass die Bebauungspläne "Oberwies I und II" umgehend geändert werden, wobei ausdrücklich gefordert wird, dabei eine gewisse Anzahl von Baustellen zur Verfügung der Gemeinde zu erhalten. Nach einer zum Teil kontrovers geführten Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung, der Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses folgend, die Änderung der Bebauungspläne "Oberwies" und "Oberwies-Erweiterung" (Aufstellungsbeschluss).

Resolution des Gemeinderates Perl gegen die geplante Schließung der Kinder- und Jugendklinik an dem Merziger SHG-Klinikum

Auf Antrag der CDU-Fraktion hatte der Gemeinderat vor Beginn der Beratungen einstimmig beschlossen, diesen Punkt zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen.

Fraktionsvorsitzende Willkomm verwies auf die Berichte in den Medien, wonach geplant sei, die Kinder- und Jugendklinik am Merziger SHG-Klinikum zu schließen. Da dies nach Auffassung der CDU-Fraktion so nicht hinnehmbar ist habe sich die Fraktion entschlossen, eine Resolution hier in den Gemeinderat einzubringen, die folgenden Wortlaut hat:

*"Der Entwurf des neuen Krankenhausplanes sieht vor, innerhalb des SHG-Konzerns im Saarland Betten abzubauen; im Klinikum Merzig pädiatrische Betten. Im Bereich der Kinder-/Jugendmedizin wird eine Kooperation mit der St.-Elisabeth-Klinik in Saarlouis angestrebt; dies bedeutet, dass es im gesamten Kreis Merzig-Wadern **keine** stationären Betten mehr für Kinder gibt.*

Diese Planung ist für uns als Grenzgemeinde nicht akzeptabel.

Die demografische Entwicklung ist entgegen dem Landestrend in unserer Gemeinde durchaus positiv. Viele junge Familien mit Kindern suchen und finden hier eine Heimat. Wie sieht in Zukunft die Versorgung der Kinder im ländlichen Raum aus?

Die CDU Perl fordert die Saarland-Heilstätten-GmbH auf, Merzig als Standort für pädiatrische Fachbetten zu erhalten. Gleichzeitig fordern wir die Landesregierung auf, dafür Sorge zu tragen, dass auch im ländlichen Raum die medizinische Versorgung der Kinder sicher gestellt ist."

In der sich anschließenden Diskussion schlossen sich sowohl die SPD-Fraktion als auch die Vertreter der FDP dieser Resolution an; man kam überein, den Text damit als gemeinsame Resolution des Gemeinderates zu verabschieden.

Der Gemeinderat beschloss anschließend einstimmig, den vorgenannten Resolutionstext sowohl an die Saarland-Heilstätten-GmbH als auch an die Landesregierung weiter zu leiten.

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig, die Vergabe folgender Aufträge:

- Fortführung der Dorferneuerungsmaßnahme in Borg – Platzgestaltung am Dorfgemeinschaftshaus und Verkehrsraumgestaltung "Am Hansenberg" (Feuerwehrgerätehaus) an die Bauunternehmung Rudolf Geimer aus Merzig.
- Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Perl – Lieferung und Montage von Nass- und Feuchtraumtüren an die Firma Becker/Brettnacher aus Besseringen.
- Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Perl – Lieferung und Montage von Alu-Innentüren und Brandschutzelementen an die Firma Backes aus Wadern.
- Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Perl – Ausführung der Malerarbeiten an die Bietergemeinschaft Kiefer/Weber aus Merzig.
- Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Perl – Erneuerung der Notbeleuchtung in der Sporthalle an die Firma Wahlen & Schabbach aus Weiskirchen.
- Umbau und Sanierung der ehemaligen Schule Oberleuken – Erneuerung der Heizung- und Sanieranlagen an die Firma BDW Versorgungstechnik aus Saarlouis.

Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig den Verkauf je eines Baugrundstücks in Perl und Wochern, den Kauf je eines Grundstücks in Nennig und Perl sowie den Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet "Wieser Weg" in Besch.

Informationen

Mitteilung des Ministers für Umwelt zur Ausweisung eines Steinbruches im Bereich Oberleuken-Keßlingen

Das am 16.03.2006 bei der Gemeinde eingegangene Schreiben des Herrn Umweltministers hinsichtlich der geplanten Ausweisung eines Steinbruches im Bereich von Oberleuken-Keßlingen wur-

de bekannt gegeben. Inwieweit die Gemeinde dem Vorschlag des Umweltministers folgt und die Flächen des Staatsforstes anpachtet, soll zunächst in den Fraktionen erörtert und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates entschieden werden.

Genehmigung der Ökokonto-Maßnahme "Auf Neuländer" im Ortsteil Tettingen-Butzdorf

Mit Bescheid vom 13.03.2006 hat das Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz (LUA) die Genehmigung nach dem Saarländischen Naturschutzgesetz für die von der Gemeinde vorgelegte Ökokonto-Maßnahme "Auf Neuländer" auf der Gemarkung Tettingen-Butzdorf erteilt.

Erteilung der Genehmigung zur Haushaltssatzung 2006

Die Landrätin als Kommunalaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 31.03.2006, die am Sitzungstag bei der Gemeinde eingegangen ist, die vom Gemeinderat am 21.12.2005 beschlossene Haushaltssatzung sowie die damit verbundenen Festsetzungen des Haushaltsplanes 2006 zur Kenntnis genommen und die Genehmigung hierzu erteilt; Bedenken wurden keine geltend gemacht. Darüber hinaus wurde die Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe uneingeschränkt erteilt.

Zuwendungsbescheide zu verschiedenen Maßnahmen

Der Bürgermeister gab bekannt, dass folgende Zuwendungsbescheide des Landes bei der Gemeinde eingegangen sind:

- Bescheid des Ministers für Umwelt zur Dorferneuerungsmaßnahme "Ausbau der Steinbachstraße in Büschdorf" mit einer Fördersumme von 64.000,-- €
- Bescheid des Ministeriums für Inneres, Familie, Frauen und Sport aus dem kommunalen Substanzerhaltungsprogramm zur Instandsetzung der Martinusstraße im Ortsteil Nennig mit 24.000,-- €
- Ebenfalls aus dem kommunalen Substanzerhaltungsprogramm kommt eine Förderung zu der Maßnahme "Gesamtsanierung des Bürgerhauses Oberleuken, 1. FA" mit einer Anteilsfinanzierung von 64.000,-- €

Dem Dank des Bürgermeisters an die Landesregierung schloss sich der Gemeinderat an.